

OffenSach TOPF 11.7.2018

Bildungs- und Kulturhaus bleibt das erklärte Ziel

Freunde der Hans-Memling-Schule diskutieren über Nutzungskonzepte

SELIGENSTADT • Auch wenn die Freunde der Hans-Memling-Schule (HMS) das ehemalige Schulhaus derzeit nicht mehr für Veranstaltungen nutzen dürfen (wir berichteten), verfolgt der Verein weiter sein Ziel, dort ein Bildungs- und Kulturhaus einzurichten. Beim jüngsten Kreativschoppen verbrachten die Freunde der HMS mit Gästen einen lauschigen Sommerabend auf dem Schulhof an der Mainmauer. Bei kühlen Getränken wurde erneut über die bekannten Ideen zur künftigen Nutzung des seit gut sechs Jahren leer stehenden Gebäudes diskutiert.

Wie berichtet, beabsichtigt

Bürgermeister Dr. Daniell Bastian das Sanierungsgutachten von 2013/14 zu aktualisieren und die drei vorliegenden Konzepte für die Nutzung (durch externe Gutachter) bewerten zu lassen. Die Freunde der HMS hatten bekanntlich im Februar dieses Jahres eine eigene Nutzungsstudie vorgelegt (nachzulesen unter www.freunde-hms.de).

Der Verein lädt für Montag, 16. Juli, ab 20 Uhr zum nächsten monatlichen Treffen in der Ratsstube des Riesen ein. An diesem Termin wird unter anderem über die Stellungnahme des Vereins zu den anderen Nutzungsvorschlägen

für das Schulgebäude beraten. „Das Vereinsziel, im Gebäude stufenweise ein Bildungs- und Kulturhaus für alle Bürger einzurichten und dabei die erforderlichen Investitionen zu staffeln, bedarf der Unterstützung der potenziellen Nutzer, das heißt der Bevölkerung“, betonen die HMS-Freunde. Der Verein hatte dafür mehr als 1150 Unterschriften gesammelt und an Stadtverordnetenvorsteher Dr. Richard Georgi übergeben. Im August wollen die HMS-Freunde das „ARThaus“ besuchen. In Altheim nahe Dieburg entsteht ein ähnliches Projekt im ehemaligen Rathaus. • kd